

Medienmitteilung 16. Februar 2023

## **100'000. Passagier bei EBuxi**

Einen Monat vor dem vierten Geburtstag hat EBuxi den 100'000. Fahrgast befördert. Für Vereinspräsident Franz Akermann beweist die hohe Nachfrage, dass die innovative Kombination aus Rufbus und Taxi ein breites Bedürfnis abdeckt. «EBuxi ist aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken», sagt er.

Seit letztem Herbst ist das Ortsbustaxi noch vermehrt gefragt. Zurzeit transportieren seine freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer 80 bis 100 Personen pro Tag in Herzogenbuchsee, Niederönz sowie abends auch in Thörigen und Bettenhausen. Diese vier Gemeinden finanzieren den Betrieb mit und ermöglichen damit günstige Fahrpreise. EBuxi sieht sich als Glied der öffentlichen Verkehrskette für die erste und letzte Meile; fast die Hälfte aller Fahrten beginnen oder enden denn auch am Bahnhof. Für Einkäufe, Arzt- und Therapietermine oder den Arbeitsweg wird es aber ebenfalls rege benützt.

Zwei Drittel aller Nutzerinnen und Nutzer buchen ihre Fahrten mit der App direkt ins Betriebssystem. Dieses erstellt den Fahrplan laufend aus den vorhandenen Bestellungen und kombiniert Fahrten, wo sinnvoll. Wer kein Smartphone besitzt, kann das Ortsbustaxi aber auch über Telefon bestellen oder bei Verfügbarkeit sogar direkt am Standplatz am Bahnhof einsteigen.

Wegen der hohen Nachfrage ist ab Ende Februar in Spitzenzeiten ein zweiter elektrischer Minivan im Einsatz. Dies macht EBuxi besser verfügbar und verringert das Verspätungsrisiko. Zudem startet der Betrieb am Morgen eine halbe Stunde früher. Ab 27. Februar ist das Ortsbustaxi bereits ab 6.05 Uhr und am Wochenende ab 7.05 Uhr bestellbar.

Legende zu Foto

«Aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken»: Franz Akermann neben E-Minivan mit Jubiläumsschmuck

Für weitere Auskünfte:

Franz Akermann, Präsident, 079 672 35 49